

Änderungsantrag	Datum:	07.03.2018
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - Personalkostenzuschuss Stadtrainer		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.03.2018	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019
im Produkt 42102 - Förderung des Sports - Konten [54190040/74190040](#) - Zuschüsse
an sonstige Vereine und Verbände / Sonderbedarf Personalkostenzuschuss
Stadtrainer –
wird von [252.000](#) EUR um 99.000 EUR auf [351.000](#) EUR erhöht.

Die zusätzlichen Mittel werden im Rahmen der Sportförderung für zwei zusätzliche
Stadtrainerstellen von je 39.000 EUR/a und für die Anpassung der Förderung der
bisher 7 geförderten Stellen an die allgemeine Kostensteigerung mit jeweils einer
Erhöhung je Stelle um 3.000 EUR/a auf dann 39.000 EUR/a bereitgestellt.

Deckungsquelle:

Der Haushaltsüberschuss des Jahres 2019 wird entsprechend um 99.000 EUR im
Ergebnis- und Finanzhaushalt reduziert.

Sachverhalt:

Durch den Einsatz der hauptamtlichen qualifizierten Stadtrainer seit 2012 haben
sich die Qualität der Trainingsarbeit und die Betreuung der Athletinnen und
Athleten im Nachwuchsleistungssport wesentlich verbessert.
In den z.Zt. 7 Sportarten ist es durchweg gelungen, die Leistungen der
Sportlerinnen und Sportler zu steigern und sie zu Erfolgen zu führen.
Sportlerinnen und Sportler, die durch die Stadtrainer betreut werden bzw.
wurden, haben Medaillen bei nationalen und auch internationalen
Meisterschaften (Leichtathletik, Wasserspringen, Segeln) errungen.
Im Handball und Fußball wurden Nominierungen in regionale und nationale
Auswahlmannschaften erreicht. Erstmals seit Bestehen der DTB-Turn-Talente-
Schule ist es durch die Arbeit der Stadtrainerin gelungen, vier Kaderturnerinnen
bis zur AK 10 auf Wettkampfreife zu bringen und die nationalen Vorgaben des DTB
im Leistungsbereich zu erreichen.

Des Weiteren wurde der Kaderbestand im D-Kader stabilisiert, der die Grundlage für eine weitere gute Entwicklung bildet.

Da ein erfolgreicher Entwicklungsprozess im Nachwuchsbereich einer langjährigen Arbeit bedarf, ist es zur Fortsetzung dieses positiven Weges unumgänglich die Stadttrainer in den bisher geförderten Sportarten weiter angemessen zu fördern und um zwei Stadttrainerstellen in weiteren Sportarten in Abstimmung mit der Sportselbstverwaltung auszubauen.

Dr. Dr. Malte Philipp
Fraktionsvorsitzender